

Realizar una de las dos opciones propuestas (A o B) en el cuadernillo
OPCIÓN B / B AUKERA

Wie leben Kindersoldaten?



Laut der UNO, einer Vereinigung fast aller Länder in der Welt, gibt es sogar 61 Gruppen und Regierungen auf der Welt, die Kinder als Soldaten missbrauchen, gezielt verletzen oder töten.

Auf der Liste stehen unter anderem gewalttätige Gruppen in dem afrikanischen Land Somalia und auf den Philippinen im Südosten Asiens. Aber auch in Südamerika gibt es Kindersoldaten, vor allem in Kolumbien. Die Vereinten Nationen sagen, dass sie im vergangenen Jahr ungefähr 10.000 Kindersoldaten befreit und dafür gesorgt haben, dass ihnen geholfen wird.

Trotzdem werden immer noch viele Kinder auf der Welt Opfer dieses schrecklichen Verbrechens. Die Hilfsorganisation "terre des hommes" schätzt, dass es insgesamt 250.000 bis 300.000 Kindersoldaten auf der Welt gibt. Mehr als jeder dritte davon kommt aus Birma in Asien.

Billige und gehorsame Kämpfer Ein großer Teil der Kindersoldaten kommt aus Ländern in Afrika. In Birma gibt es keine gewählte Regierung, sondern es herrscht eine Militärdiktatur. Manche Kinder werden einfach entführt und zum Militärdienst gezwungen. Viele andere melden sich aber auch aus eigenem Willen, weil sie hoffen, in der Armee Schutz zu finden oder sich mit dem wenigen Geld, das sie für ihre Arbeit bekommen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Das Leben der Kindersoldaten ist hart: Sie müssen schwere Lasten über weite Strecken tragen oder mit der Waffe kämpfen. Manchmal müssen sie sogar andere Kinder erschießen, wenn die weglaufen. Wie man versucht, den Kindersoldaten zu helfen, hat dem Kicker schon vor einiger Zeit Rudi Tarneden von der Kinderhilfsorganisation Unicef berichtet: "Man kann Einiges tun, um zum Beispiel politisch Druck auszuüben auf Regierungen, aber auch auf Rebellen-Armeen, damit die die Kinder nicht mehr als Soldaten einsetzen. Das macht Unicef, wir verhandeln zum Beispiel selber mit Rebellen-Armeen. Manchmal gelingt das auch. Aber das ist sehr, sehr schwierig. Die Kinder sind billige Kämpfer und die Kinder gehorchen¹ den erwachsenen Soldaten und deswegen benutzen sie sie."
Aus lilipuz.de

¹gehörchen: sich dem Willen einer Person oder Autorität unterordnen und das tun, was sie bestimmt oder befiehlt

Antworten Sie (max. 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.

1. Frage.- Was sollen diese Kinder tun? (1,5)

2. Frage.- Warum werden Kinder von Militärgruppen eingebunden? (1,5)

3. Frage.- Richtig oder falsch? (2)

- a. Die meisten Kindersoldaten kommen aus Asien.
- b. Manche möchten zur Armee freiwillig gehen.
- c. Die Kindersoldaten töten sogar Kameraden.
- d. Dem Text nach ist es einfach, eine Lösung zu finden.

	R	F	Zeile
a.			
b.			
c.			
d.			

4. Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Wörtern. Drei Wörter bleiben übrig. (1)

alles – an – haben - jedes - mit – sollen - sondern -

Zu Fuß zur Schule

Der 22. September ist (1) Jahr der „Zu Fuß zur Schule“ -Tag, nicht nur in Deutschland, (2) weltweit. An diesem Tag werden Kinder aufgefordert sich zu bewegen – also zu Fuß, (3) dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule zu kommen. Auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer (4) mitmachen und an diesem Tag das Auto stehen lassen. Außerdem können Schulklassen das Anliegen die ganzen Aktionstage über mit ihren Aktivitäten unterstützen.

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

5. Frage.- Wie kommen Sie morgens zur Schule? Beschreiben Sie einen normalen Tag in Ihrer Schule bzw. Gymnasium (Mitschüler, Lehrer, Fächer, usw.). **Beantworten Sie diese Fragen (100-120 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen.**(4)

Realizar una de las dos opciones propuestas (A o B) en el cuadernillo

OPCIÓN A / A AUKERA

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo



Die mexikanische Malerin Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende. Heute, mehr als fünfzig Jahre nach ihrem Tod, ist sie längst zum Mythos geworden und zählt zu den herausragendsten Frauen der Kunstgeschichte. Ihr Leben ist von ihrem Werk nicht zu trennen. Von ihren 143 Bildern sind 55 Selbstporträts, in denen sie ihr Leben und Leiden verarbeitet. Sie erkämpfte sich in der Malerei, in der fast alle berühmten Vertreter Männer waren, ihren Platz. Frida Kahlo wurde am 6. Juli 1907 in Coyoacán - heute ein südlicher Stadtteil von Mexiko-Stadt - geboren. Ihr Geburts- und Sterbeort ist das berühmte "Blaue Haus", in dem sich heute das Frida-Kahlo-Museum befindet. Gebaut hatte es ihr Vater, der ursprünglich aus einer bürgerlichen deutschen Familie kam und 1898 die Tochter eines Fotografen heiratete. Frida war ihr drittes Kind. Zu Cristina, ihrer elf Monate jüngeren Schwester, hatte Frida zeitlebens ein sehr enge Verhältnis. Als Ältere von beiden - und später auch Erfolgreichere - gab Frida in der geschwisterlichen Beziehung den Ton an. In der Schule interessierte sie sich zum einen für die Geisteswissenschaften, aber vor allem für Anatomie, Biologie und Zoologie. Ihr Wunsch war es, später Medizin zu studieren. Doch das Leben führte sie in eine andere Richtung. Am 17. September 1925, kurz nach Fridas 18. Geburtstag, veränderte ein schwerer Unfall all ihre Pläne: bei einem Busunglück bohrte sich eine Stahlstange durch ihr Becken, weshalb sie von diesem Moment ein Stahlkorsett oder einen Ganzkörpergips tragen musste und vorerst die meiste Zeit im Bett verbrachte.

Aus lilipuz.de

Antworten Sie (max. 3 Zeilen) auf folgende Fragen zum Text.

1. Frage.- Dem Text nach ist Frida Kahlo zum Mythos geworden. Aus welchem Grund? (1,5)

2. Frage.- Warum musste Frida einen Ganzkörpergips tragen? (1,5)

3. Frage.- Richtig oder falsch? (2)

- a. Fridas Leben und Werk sind untrennbar miteinander verbunden.
- b. Fridas Familie kam aus Deutschland.
- c. Frida ist im „Blauen Haus“ geboren und gestorben.
- d. Frida hat Medizin studiert.

	R	F	Zeile
a.			
b.			
c.			
d.			

4. Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit passenden Wörtern. Drei Wörter bleiben übrig.(1)

berühmten - das - der - enge - ging - schönen - war -

Kahlo reiste nach Frankreich und besuchte den __ (1) __ Maler André Breton in Paris, der als wichtigster Vertreter des so genannten "Surrealismus" gilt - dies ist eine Bewegung in der Literatur und Kunst. Schon bald zog Kahlo mit Mary Reynolds in eine gemeinsame Wohnung. Reynolds war eine __ (2) __ Freundin des Künstlers Marcel Duchamp, __ (3) __ ebenfalls ein wichtiger Wegbereiter des Surrealismus __ (4) __.

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

5. Frage.- Das „Blaue Haus“ ist heutzutage ein Museum. Kann man in einem Museum viel lernen? Gehen Sie gern in Ihrer Freizeit ins Museum? Wenn Sie eine neue Stadt besuchen, was machen Sie? Beantworten Sie diese Fragen (100-120 Wörter). Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Informationen. (4)

**PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
ALEMÁN**

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

Lectura y comprensión de un texto de 250-300 palabras.

Ejercicios 1 y 2 (3 puntos):

Dos preguntas (cada una, 1,5 puntos) que pretenden medir:

- el nivel de comprensión de las ideas principales del texto
- la expresión escrita.

Se valorarán la comprensión y la corrección en el uso de la lengua. El alumno se esforzará, siempre que ello sea posible, en responder con sus propias palabras, en un máximo de tres líneas. Cuando la propia tarea lo requiera, el alumno podrá utilizar vocabulario propuesto en el texto.

Ejercicio 3 (2 puntos):

Este ejercicio se compone de cuatro preguntas breves que medirán la comprensión de aspectos más específicos del texto, por medio de la identificación y reproducción de partes pertinentes del mismo, selección de la opción correcta (richtig/falsch), etc.

Se pedirá a los alumnos que justifiquen su elección con frases extraídas del texto o indicando el número de línea en que aparece dicha información.

Cada pregunta correcta se valorará con 0,5 puntos. Una pregunta se considerará correcta solamente si también es correcto el número de línea/-s de la información en el texto. Se evitará así la valoración de respuestas realizadas al azar.

Ejercicio 4 (1 punto):

En este apartado se medirá la riqueza de léxico y la corrección en el uso de estructuras morfosintácticas.

El alumno deberá completar un texto con cuatro huecos, con ayuda de unas palabras propuestas para esos huecos. Se propondrán siete palabras de ayuda, tres de las cuales deben quedar sin utilizar.

Ejercicio 5 (4 puntos): Expresión escrita.

Se pretende medir la capacidad de transmitir un mensaje de manera eficaz. Se valorará:

- la adecuación al nivel,
- la riqueza léxica, y morfosintáctica,
- la corrección, la cohesión y la coherencia del texto producido.

El alumno se ajustará a la extensión solicitada (100 a 120 palabras) y evitará siempre la repetición de frases literales del texto.

No se valorará en ningún sentido:

- las frases hechas, fórmulas de relleno o expresiones fijas memorizadas fuera de contexto,

Es decir, ni se penalizará el uso de las mismas, ni se valorará para conseguir el número de palabras exigido en la tarea.

